

Miteinander

Magazin der Evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen

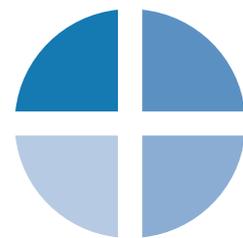


Foto: Steffen Schellhorn-epd

WAS HILFT?

+++ Vorwort „Kleine und große Gesten helfen“ Seite 2 +++ Der neue Superintendent stellt sich vor Seite 3 +++

Was hilft im Kindergarten Devese? Seite 4 +++ Helfen Hobbies? Seite 4 +++ Interviews: Was hat mir geholfen? Seite 5 +++

+++ ABC des Glaubens: Was im Leben hilft – Beten Seite 6 +++ Grabstätte Kleines Leben: Seite 6 +++

+++ Konfirmation 2020 in Hemmingen Seite 21 +++

Vorwort



Schlechte Nachrichten hat es zuhauf gegeben, seit die Coronakrise über uns eingebrochen ist. Bilder und Berichte haben sich aufgedrängt bis zur Erschöpfung. Profis und Laien haben Erstaunliches geleistet.

Und wie selbstverständlich haben viele Menschen anderen eine Freude gemacht, in der Region Hemmingen und anderswo:

Eine Freundin bringt dem Gärtner regelmäßig Kaffee und ein Stück Kuchen

vorbei, damit es eine Verschnaufpause vom Buddeln gibt. Ein Nachbarsjunge verschenkt Babyweinbergschnecken, damit die Freundin auch welche in ihrem Aquarium beherbergen kann. Eine Apothekerin aus Süddeutschland hat einer Buchhändlerin ihres Ortes angeboten, dass die Internetbestellungen für Bücher bei ihr in der Apotheke abgeholt werden können. So hat sie mitgeholfen, die kleine Buchhandlung, die echt zu kämpfen hatte, über die Zeit bis zur Wiedereröffnung rüberzuretten. Die Nachbarin stellt frisch gekochten Rhabarber mit Vanillesoße vor der Haustür ab. Da freut sich einer, der kaum einen Bissen mehr runterkriegt. Kleine bunte Steine, mit Liebe bemalt, liegen an Feldwegen in einer langen Reihe und zeugen von Phantasie in dieser Coronakrise.

Kleine und große Gesten hat es viele gegeben und das setzt sich weiter fort. Jede und jeder wird seine eigenen Erlebnisse hinzufügen können. Es wird eines gegeben haben, für das auch Sie richtig dankbar sind.

Wenn wir uns für etwas bedanken, rücken wir einer Person näher. Wir drücken aus, du hast mich froh gemacht, du hast mich überrascht, du hast mich

beschenkt. Mit den freundlichen Gesten anderer fahren wir eine Ernte ein. Wir sind angewiesen auf das, was andere für uns tun und sind. Davon ernähren wir uns Tag für Tag, Jahr um Jahr.

Herbstzeit ist Erntezeit. Was haben Sie geerntet in den zurückliegenden Wochen? Lassen Sie es uns erzählen. Und vielleicht kochen Sie einem anderen eine Rote Grütze aus frischer Obsternte. Mit besten Wünschen für eine gesegnete Ernte,

*Ihre und Eure
Pastorin Christine Behler*

Jahreslosung:

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Mk 9,24

Inhalt

Aus der Kirchenregion	Seite 3
Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Seite 7
Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Seite 10
Gottesdienste	Seite 12
St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Seite 14
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf	Seite 16
Konfirmation	Seite 20
Freud und Leid	Seite 23

Leider war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt, welche Richtlinien gelten werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinden, in den Schaukästen und in der Tagespresse.

Herausgeber:

Evangelisch-lutherische Kirchenregion Hemmingen, Ostertorstr. 19
30966 Hemmingen
Vorsitz u. V.i.S.d.P.: Richard Gnügge
Tel.: 05101 / 133 60
Volksbank eG
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
Stichwort: miteinander Hemmingen

Redaktion: Wiebke Belger-Oberbeck, Martina Brauckmann, Christel Herrmann-Vogel, Richard Gnügge, Elke Hartebrodt-Schwier, Monika von Loeper, Harriet Maczewski, Axel Marwedel, Katrin Oestern, Albert J. Porth, Thomas Schwarze. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Zuschriften erbeten an:
redaktion@miteinander-hemmingen.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr

Auflage: 9.500

Satz und Druck: Carl Küster Druckerei GmbH

Gestaltung und Anzeigen: Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72

miteinander@von-loeper.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15.10.2020

Was hilft im evangelischen Kindergarten Devese?

15 Kinder sitzen verteilt im Gruppenraum. Sie malen einen Goldfisch im Wasserglas. Mit Freude drücken sie ihre mit Fingerfarbe eingeschmierte Hand aufs Papier und zeichnen die Luftblasen dazu. Es herrscht eingeschränkter Regelbetrieb: Alle Kinder dürfen wieder in den Kindergarten kommen, aber nicht an jedem Tag. In einem Stundenplan ist für jeden Wochentag eingetragen, welches Kind kommen darf.

Die Erzieherinnen Ulrike Wilhelm und Sabine Frankenfeld berichten davon, was den Kindern durch die Coronazeit hilft: „Es tut den Kindern gut, dass sie ihren alten Tagesrhythmus wiedergefunden haben. Morgens werden sie in den Kindergarten gebracht, zurzeit mittags wieder abgeholt. Wir haben unsere Rituale, die Bastelrunde, Spiele im Freien. Wie schön, dass die Kinder wieder ihre Freunde treffen können und soziale

Kompetenzen mit Gleichaltrigen einüben.“

Im Stuhlkreis erzählen sie von den Erfahrungen, die sie während des Lockdowns gemacht haben. Viele haben die Besuche bei ihren Großeltern vermisst. Manchmal blieb die ganze Familie zu Hause, die Eltern machten Homeoffice und die Kleinen durften nicht im Kindergarten bleiben. „Das war ganz schön ungewohnt“, berichtet ein Kind. Als Leitung hätte Frau Wilhelm gern ein weites Herz gehabt und mehr Kinder in die Notgruppe aufgenommen, doch sie musste die strengen Auflagen der Landesregierung beachten und durfte nur wenige Kinder betreuen.

Die Kinder machen sich viele Gedanken über die Pandemie und entwickeln dabei eine erstaunliche Zuversicht. Sie reden von Forschern, die mit dem Mikroskop das Virus ganz genau untersuchen.

Bald schon wird eine Medizin gefunden, mit deren Hilfe die Krankheit bekämpft werden kann.

Die Erzieherinnen besprechen sich jeden Morgen über den aktuellen Stand. Wie geht es den Kindern? Welche Informationen kommen von der Kommune und vom Träger, dem Kindertagesstättenverband? Was ist zu beachten? Sie haben die Unsicherheit als sehr belastend erlebt. „Aber wir haben uns gegenseitig den Rücken gestärkt“, fügt Sabine Frankenfeld hinzu. „Wir sind in der Krise als Team zusammengewachsen.“

Peter Beyger

Helfen Hobbies?

Was hat mir geholfen, was hilft mir, so lautet das Thema dieser Ausgabe.

Wie sieht es bei Ihnen aus? Haben Ihnen alte Hobbies geholfen, haben Sie neue entdeckt?

Eine Freundin erzählte, dass sie ganz viel genäht hat. Masken für sich, die Familie, Freunde und Bekannte. Und auch von der Schule wurde sie um Masken für die kommenden Erstklässler gebeten. Masken wurden aber auch gespendet und Stoffreserven geplündert.

Oder ging es Ihnen wie den Pubquizern? Pubquiz ist in Mode in Hannovers Kneipen und anderswo. Doch in Zeiten von Corona? ...

Gleich mehrere Gruppen erzählten von

Onlinetreffen: Videoanruf in der Gruppe. Jede Woche am gleichen Tag zur gleichen Zeit, so, wie sie sich auch in der Kneipe treffen würden. Jede Woche übernimmt ein Anderer die Leitung und so spielen sie und halten Kontakt.

Wie wäre es, mit der Welt in Kontakt zu treten, ohne groß aus dem Haus zu gehen?

Postkarten aus aller Welt und in alle Welt kann man über Postcrossing.com versenden und bekommen. So kommen mit der Post kleine Texte und Einblicke anderer Postfreunde ins Haus.

Ich habe die Zeit in der ich nur allein bzw. mit einer weiteren Person los durfte, genutzt und bin wieder mehr auf Schnit-

zeljagd gegangen. Na ja, modern nennt man das Geocachen. Wir haben uns jedes Mal an einem anderen Ort getroffen und sind den Hinweisen und Knobelaufgaben zu den Verstecken gefolgt. Herausgekommen sind lange Spaziergänge in den verschiedensten Stadtteilen von Hemmingen und Hannover.

Und dieses Hobby können Sie sogar in den Urlaub mitnehmen, denn Geocaches gibt es weltweit, egal ob an der Nordsee oder auf dem Mount Everest. Wie auch immer Sie diese Zeit verbringen, bleiben Sie gesund und behütet.

Katrin Oestern

Schreib Gut(h)

Göttinger Str. 62
30966 Hemmingen
05101-4844

schreiben

spielen

schenken

Was hat mir geholfen?



Emma Köllner

Mein Name ist Emma Köllner, ich bin 13 Jahre alt und gehe in die 7., bald 8. Klasse. In diesem Text geht es darum, was mir in der Corona-Zeit geholfen hat. Ich sollte wahrscheinlich erst einmal sagen, was mich belastet hat, sonst ergibt es ja keinen Sinn! Ich hatte, glaube ich, am meisten ein Problem damit, dass ich meine Freundinnen nicht mehr sehen durfte. Natürlich haben wir geskyped, telefoniert und geschrieben! Was mir wohl am meisten geholfen hat ist, dass wir angefangen haben, Sachen für die jeweils andere zu sammeln. Wir haben uns vorgenommen, diese Dinge auszutauschen, wenn wir uns das nächste Mal sehen. So hatte man immer was von der anderen und die Sehnsucht wurde kleiner. Beispielsweise hat mir eine meiner beiden Freundinnen, Hannah, immer Bilder geschickt und macht im Nachhinein aus den gesammelten Bildern eine Art Collage. Die andere Freundin, Julia, schickte mir lustige selbstanimierte Videos und Bilder von selbstgebastelten Karten. Was mir weiterhin geholfen hat,

war der Gedanke, für den Rest meiner Familie da zu sein, oder auch, dass sie für mich da waren. Auch wenn wir manchmal super gestresst oder kurz vor dem Weinen waren, haben wir immer Zeit gefunden, uns zu unterhalten oder einfach etwas gemeinsam zu essen. Aber was mir am meisten geholfen hat, war das Zeichnen. Immer wenn ich mich über etwas aufgeregt habe oder traurig war, habe ich gemalt. Ich finde, zu zeichnen, ist ein sehr guter Weg,

seine Emotionen nieder zu legen, den Kopf frei zu bekommen und sich ein wenig zu entspannen. Um ehrlich zu sein, hat diese Zeit im Rückblick betrachtet, unseren Familienzusammenhalt wohl doch gestärkt.

Interview mit Hanna, 10 Jahre

Ch.: Hallo Hanna, sag mal, was hast du in den letzten Monaten am meisten vermisst?

H.: Ich finde so schlimm, dass ich niemanden umarmen kann außer meine Familie. Ich habe meine Freunde ganz doll vermisst. Es hat so lange gedauert, bis ich einige endlich mal wiedersehen konnte. Es war schwer, dass wir uns nicht spontan verabreden konnten.

Ch.: Was hat dir denn geholfen, dir die Zeit leichter gemacht?

H.: Ich habe ganz viel gebastelt. Z.B. habe ich Rosen aus Papier ausgeschnitten für meine Patentante zum Geburtstag. Ich habe viel mit Bacon und Nala gespielt, unseren beiden Hunden. In meinem Zimmer habe ich ein Aquarium

mit Wasserschnecken. Die haben Babys bekommen. Da wir jetzt noch Weinbergsschneckenbabys von den Nachbarn geschenkt bekommen, werden die anderen im Tal der Büffel ausgewildert. Das macht Spaß.

Ch.: Welches Erlebnis war besonders schön?

H.: Oma und Opa und Omi zu sehen. Omi ist sogar bei uns zu Besuch gewesen. Wir haben uns gedrückt und so gefreut, mal wieder zusammen zu sein.

Interview mit Fanny, 16 Jahre

Ch.: Was hast du am meisten vermisst?

F.: Ich habe wirklich die Schule vermisst, den Unterricht, sich ablenken mit Themen, die ich lerne. Dieser feste Rahmen hat gefehlt, die alltägliche Aufgabe. Und vor allem natürlich die Freunde, die zum Alltag gehören. Ich habe den Gottesdienst am Sonntag vermisst. Der ist für mich immer wie eine Insel, auf der ich mich erholen und träumen kann. Einfach Unbeschwertheit habe ich vermisst.

Ch.: Was hat dir geholfen in dieser Krisenzeit?

F.: Telefonate waren gut, aber noch besser skypen, weil ich dann auch die Mimik sehe. Ich habe ein gutes Buch gelesen, in dem ich richtig gelebt habe. Ich habe es von einer Person geschenkt bekommen, die wohl wusste, was mir gefällt. Mit ihr konnte ich offen sprechen in dieser Zeit. Ich habe auch angefangen aufzuschreiben, was mich beschäftigt. Das tut gut.

Ch.: Welches Erlebnis war besonders schön?

F.: Als am 10. Mai der Gottesdienst wieder begonnen hat. Auch mit Maske und Abstand war es schön, vertraute Menschen wiederzusehen. Und endlich meine Freunde zu treffen.

September

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

2.Kor 5,19 (E)

ABC des Glaubens: Was im Leben hilft – Beten

Ist es heute schwieriger geworden zu beten? Wahrscheinlich ja. Doch heißt das ja nicht, dass das Beten seine Wahrheit verloren hat, sondern dass man es tun kann. Gerade in den letzten Monaten wurden und werden weltweit viele Gebete gesprochen. Es gibt so viele schöne und gute Arten zu beten, wie es Zeiten und Kulturen und Völker gibt, oder genauer: wie es Menschen gibt. Der Theologe Jörg Zink hat einmal gesagt: Wenn

man der Meinung sei, man müsste erst richtig an Gott glauben, bevor man beten könnte, dann solle man einfach sagen: „Gott, ich nehme an, es gibt dich. Wenn du also da bist, dann höre, was ich dir sage.“ Und schon hat man gebetet. Wenn wir beten, dann nehmen wir alle die mit hinein, die um uns sind: in Hemmingen, in Deutschland, auf der ganzen Welt. Manchmal tun wir dies auch nur in Gedanken, denn Worte und Sätze im

gesprochenen Gebet haben ihre Grenze. Alles, was uns wichtig ist, werden wir nie benennen können. Doch wenn ich glaube, dass Gott mein Wort hört, dann hört Gott auch das, was ich denke, ohne dass ich es ausspreche. Gott sieht, was in mir ist. Beten ist deswegen auch einfach manchmal, still vor Gott zu sein.

Harriet Maczewski

Grabstätte Kleines Leben:

Ehrenamtliche gesucht



Seit dem Jahr 2011 gibt es auf dem alten Teil des Friedhofes in Hemmingen-Westerfeld eine Grabstätte für das kleine Leben.

Bestattet werden dort Kinder, die tot zur Welt kommen bzw. Fehlgeburten. Dort finden Eltern einen Platz zu trauern. Träger der Grabstätte ist die Kirchenregion Hemmingen.

Gepflegt wurde die Grabstätte bisher ehrenamtlich. Das soll auch so bleiben, darum suchen wir Menschen, die sich mit Hacke und Gießkanne aufmachen, um die Grabstätte zu pflegen.

Wir suchen eine oder zwei ehrenamtliche Person(en) für die Grabpflege „Kleines Leben“ der Kirchenregion Hemmingen auf dem Friedhof Hemmingen-Westerfeld (alter Teil).

Ihre Aufgabe:

Befreiung des Grabbeetes von Beschmutzungen (Laub, Äste, Unkraut etc.), Bewässern der vier Grünpflanzen nach individuellem Bedarf und Witterung, evtl. Schnitt der Grünpflanzen.

Zeitungsumfang: max. eine Stunde im Monat.

Sie bringen mit:

- Freude an kleiner und überschaubarer Grabpflege mit vier Grünpflanzen.
- Freude an sinnhaftem Engagement

Wir bieten als Kirchenregion:

- Eine Ansprechperson
- Ehrenamtsausweis
- Bescheinigung für das ehrenamtliche Engagement
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Erstattung von möglichen Auslagen

Weitere Informationen gibt es bei

Elke Hartebrödt-Schwier
elke.hartebrödt@evlka.de

Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jer 29,7 (L)

Bücherstube



Lesen, hören und sehen... Vielfalt in der Bücherstube.

Die Bücherstube hat nach coronabedingter Schließzeit wieder für alle Leser und Leserinnen geöffnet. Wir sind regelmäßig für Sie da. Und es gibt neuen Lesestoff, viele Krimis und Romanneuerscheinungen, Bilderbücher zu unterschiedlichen Themen, damit jede Menge Vorlesespaß. Und seit Juli finden Kinder Tonies in unserer Bücherei. Tonies sind kleine Figuren, die auf eine Toniebox gestellt werden und dann wie ein Hörbuch funktionieren. Eine Toniebox muss im Haushalt vorhanden sein. Sie kann nicht mit ausgeliehen werden. Während unsere Bücherei geschlossen war, haben wir immer wieder überlegt wie wir trotzdem Kontakt zu unseren Besucher/innen halten und sie mit Büchern und anderen Medien versorgen könnten. Wir haben den ständigen Flohmarkt in den Windfang geräumt. Der Zugang war jeden Tag garantiert möglich. Und wir haben angeboten, sogenannte Wundertüten zusammenzustellen, die nach Terminabsprache bis zur Haustür gebracht oder an der Bücherstubentür abgeholt werden konnten. Dieses Angebot kam sehr gut an, gerade bei Familien mit kleinen Kindern, bei älteren Menschen, die die Wohnung nicht gerne verlassen wollten und bei Lesern, die sich einfach mit einer tollen Buchauswahl überraschen lassen wollten. „Das hätte ich mir selber nicht ausgesucht, aber es war ein tolles Buch“, war da zu hören.

Die Bücherstube wird diesen Service zunächst noch bis Weihnachten anbieten.

Wundertüten können unter buecherstube.arnum@htp.com angefragt werden. Trauen Sie sich ruhig und melden Sie sich, wenn wir Sie mit Büchern und anderen Medien versorgen können.

Natürlich haben wir fortlaufend neue Bücher in den Bestand aufgenommen. Bitte blättern Sie auch in der PDF-Datei unserer Homepage. Dort sind alle Romane und Krimis aufgelistet, die wir 2020 eingekauft haben. Die Liste wird ständig ergänzt.

Unbedingt lesen sollten Sie:

Annette Pehnt: Alles was Sie sehen ist neu

In Zeiten, in denen Flugreisen in ferne Länder nicht stattfinden, ist die Reise in ein Buch sehr wohl möglich. In Annette Pehnts neuem Roman fliegt eine Studienreisegruppe nach Kirthan. Dieses Land existiert nicht in Wirklichkeit, aber schnell wird deutlich, dass es sich wohl

um China handelt. Im ersten Teil des Buches werden die Reisetilnehmer/innen beschrieben, Menschen, die sich begegnen, um etwas über Land und Leute, Geschichte und Gegenwart zu erfahren. Westliche Vorstellungen, vorgefasste Meinungen gegen das Gastland schränken den Blick ein.

Der chinesische Reiseleiter Nime ist die zentrale Figur des Romans. Seine Geschichte, sein Leben wird im zweiten Teil erzählt und wir Lesende fragen uns am Ende: Was wissen wir wirklich von dem Land, das wir bereisen und von den Menschen, die uns gastlich aufnehmen und in deren Alltagsleben wir keinen Einblick bekommen, wenn die Reise zu Ende geht.

Dieser Roman ist große Literatur und die sympathische Figur des Nime bleibt noch lange im Gedächtnis. Alles was Sie lesen ist neu...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gesine Meerheimb und Team

Begrüßung des Küster-Ehepaares Sriskanthan



Seit dem 1. März 2020 ist das Ehepaar Sriskanthan bei uns angestellt: Herr Sriskanthan für die Küstertätigkeiten, Frau Sriskanthan als Hausmeisterin für Kirche, Gemeindehaus und Hof. Beide kennen Kirche und Gemeindehaus und alles was dazugehört schon seit vielen Jahren aus persönlichen Erfahrungen mit der ganzen Familie und sind der Kirchengemeinde eng verbunden. Die Einführung des Ehepaares im Gottesdienst ist für den Herbst vorgesehen, der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns sehr und wünschen beiden viel Freude, Glück und Segen bei den neuen Aufgaben. Wir wünschen ihnen und uns viele erfrischende Begegnungen und hoffen, dass auch unser Gemeindehaus bald wieder zu neuem Leben erwacht.

Der Kirchenvorstand

Einladung zum Garteneinsatz



Zu jeder Jahreszeit steht das Garteneinsatzteam bereit, um den Gemeindegarten in Ordnung zu halten bzw. zu verschönern. Viel Farbe bringen die Blumenbeete im Gemeindegarten hervor. Der Garteneinsatz findet jeden letzten Samstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Auskunft erteilt Ralf Herrmann: Tel. 05101 / 51 54. Vielen Dank an die Helfer/innen, die sich immer wieder zu dieser Arbeit bereit erklären.

Da unser Grundstück sehr groß ist, könnte die „Gartengruppe“ zusätzliche Unterstützung durch weitere Ehrenamtliche gebrauchen, und zwar am Samstag, 26. Sept. 2020 ab 14 Uhr. Im kommenden Jahr soll es nach Möglichkeit zwei Termine im ersten und im zweiten Halbjahr geben, an denen viele Gartenfreunde unser Grundstück verschönern. Wir werden dieses besondere Projekt im kommenden Jahr vorstellen. Auch herzlichen Dank an alle, die zu diesen Garteneinsätzen Kuchen gespendet haben.

Ralf Herrmann und der Kirchenvorstand

Dankeschön an Conny und Karin



Spielkreisinfo

Hallo an alle Familien mit Kleinkindern! Nach den Sommerferien können die Spielräume im Keller des Gemeindehauses für Spielkreise wieder genutzt werden – natürlich unter dem Vorbehalt, dass es dann die gültige Corona-Verordnung zulässt.

Bitte achten Sie auf unseren Schaukasten an der Bockstr. 33 am Kirchhof.

*Eine fröhliche, entspannte Zeit
wünscht Ellen Leinemann*

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Wir freuen uns sehr, dass wieder viele Baumgruppenkinder, Konfirmandinnen und Konfirmanden zu uns kommen, um die Gemeinde und die Geschichten der Bibel kennenzulernen. Spielerisch, mit Kreativität und Austausch wollen wir voneinander lernen und daran wachsen. Wir laden herzlich ein zu den Begrüßungsgottesdiensten am 4. Okt. 2020.

Um 17 Uhr feiern wir mit den Baumgruppenkindern, um 18:30 Uhr mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Jan Marco Schäfer wird diesen Gottesdienst musikalisch bereichern.

C. Bebler

Seit mehr als zwanzig Jahren hat Conny Nowak ca. 3500 Gemeindegriße unserer Friedens-Kirchengemeinde, das jetzige *miteinander*, abgezählt und zum Abholen für mehr als 50 Verteilerinnen und Verteiler bereitgelegt. Seit ungefähr 15 Jahren hat Karin Holldorf sie zuverlässig bei dieser Arbeit unterstützt. Beide haben außerdem auch selber verteilt und dafür gesorgt, dass in jeden Arnumer Briefkasten das Informationsblatt unserer Kirchenregion Hemmingen gelangen konnte.

Für diesen beständigen, langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz bedanken wir uns ganz herzlich mit allen guten Wünschen und freuen uns, dass beide auch weiterhin in unserer Gemeinde zuhause sind.

Der Kirchenvorstand

Erntedank

Wir laden herzlich ein zum nächsten Familiengottesdienst am Erntedankfest, 27. Sept. um 11 Uhr. Wir feiern die Ernte von Früchten, Gemüse, Blumen und Korn. Wir bedenken, was wir überhaupt im Leben an Schätzen empfangen. Wir danken und bitten mit Spiel und Musik. Wenn das Wetter es zulässt, werden wir draußen an der Kirche feiern.

C. Behler

Sich Zeit nehmen am Freitag

Wir laden herzlich ein zu einem neuen Angebot am Freitagabend. Für viele ist es der Auftakt zum Wochenende. Der Alltagsdruck wird „ausgeatmet“. Neue Gedanken tauchen auf oder einfach der Wunsch, sich Zeit zu nehmen für eine Verabredung mit sich selbst und den spirituellen Bedürfnissen. Sie sollen Raum finden in den Kurzandachten am Freitagabend, einmal im Monat um 18 Uhr. Herzliche Einladung zu dieser „freien“ Zeit am 11. Sept., 9. Okt. und 13. Nov. 2020 in der Friedenskirche. Den Auftakt begleitet Ralph Algermissen am Piano.

C. Behler

Gruppen und Kreise

In Coronazeiten ist nichts planbar. Da wir alle nicht wissen, was im Herbst laut der aktuellen niedersächsischen Verordnung im Gemeindehaus und in der Kirche möglich sein wird, werden hier nicht wie gewohnt alle Gruppen und Kreise abgedruckt. Der Kirchenvorstand hat nicht nur ein Hygienekonzept für das Gemeindehaus und die Kirche entwickelt, sondern auch einen Stufenplan. Hieraus geht hervor, wann welche Gruppe wieder das Gemeindehaus nutzen kann. Bitte wenden Sie sich an die jeweiligen Leitenden von Gruppen oder an das Gemeindebüro, um die aktuellen Informationen zu erhalten.



Seniorenresidenz

Arnum

Seniorenresidenz Arnum
Bürgermeister-von-dem-Hagen-Platz 1
30966 Hemmingen- Arnum
www.arnum-seniorenresidenz.de

Pflege, ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen

Wir als familiengeführter Dienstleister im Bereich der Pflege- und Gesundheitszentren tun alles dafür, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner wie zu Hause fühlen.

Das menschliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt zu unseren Stärken.

Durch ein vielfältiges Freizeitangebot gestalten wir einen abwechslungsreichen Alltag. Unsere moderne Einrichtung bietet neben 93 Einzelzimmern, mit eigenem Bad, auch eine eigene Küche

mit Restaurant sowie Reinigungs- und Wäscheservice an. Ab Sommer 2018 eröffnen wir die Tagespflege Arnum mit 16 Plätzen in unmittelbarer Nachbarschaft der Seniorenresidenz.

Sie brauchen auf Dauer oder nur vorübergehend Hilfe und Betreuung? Sie möchten sich zunächst unverbindlich einen Eindruck verschaffen? Wir sind mit unterschiedlichen Angeboten für Sie da.

Ihr Ansprechpartner in der Einrichtung:

Volker Hagemann (Einrichtungsleitung):

volker.hagemann@arnum-seniorenresidenz.de
Tel. 05101 85 55-0 Fax 05101 85 55-499

Für eine professionelle Pflege braucht es auch ein herzliches Team mit Profis im jeweiligen Fachgebiet. Rufen Sie uns an.



mediko

GRAMANN  **AHRBERG**
Hannöversche Landschlachtereiei beste Meisterqualität seit 1896



Filiale Hiddestorf

Ihmer Str. 7
05101 - 99898-35
Do. & Fr. 8 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr
Sa. 7.30 - 13 Uhr

Werksladen Pattensen

Ludwig-Erhard-Str. 25 (Gewerbegebiet)
05101 - 99898-22
Mi. - Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr

Trotz Corona hat's geklappt – das neue KU4-Konzept



Bis zum Sommer 2019 wurden die Kinder einmal in der Woche nachmittags nach der Schule in unserem Kirchenzentrum unterrichtet. Da die entsprechenden Unterrichtstage durch die geänderten ausgedehnten Grundschulzeiten für die Kinder zu lang wurden, erarbeitete Pastorin Budke-Grüneklee ein neues Konzept für den KU4-Jahrgang 2019/2020, welches im Wesentlichen die Änderung der Unterrichtstage/-zeiten beinhaltet. Im Konzept ist vorgesehen, dass die Kinder ab Herbst 2019 monatlich an einem Samstagvormittag von 9 - 12 Uhr im Block unterrichtet werden.

Durch die plötzliche Erkrankung unserer Pastorin im 2. Halbjahr 2019 starteten wir verspätet Anfang November mit dem Unterricht. Die Kinder studierten im November und Dezember zu verschiedenen Terminen das neue Krippenspiel ein. Dieses wurde an Heiligabend um 14:30 und 16:00 Uhr in einer jeweils voll besuchten Kirche von den Kindern mit großem Einsatz erfolgreich aufgeführt. Im Januar 2020 absolvierten wir gemeinsam mit den KU4-lern eine Unterrichtseinheit, das Thema hieß „Diakonie“. Hier

wurde das Betreuer-Team gemäß dem Schwerpunkt zusätzlich von Stefanie Böttcher, die in einem Haus für Wohnungslose Menschen der Diakonie in Hannover arbeitet, unterstützt. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert an diesem Thema und trugen viele Ideen und Gedanken dazu bei.

Die geplante Wochenend-Freizeit am 7. und 8. März nach Lüneburg konnte mit den Kindern noch stattfinden ... und dann kam Corona und seine Auswirkungen bremsen auch uns aus!

Leider konnte der nächste anberaumte Unterrichtstermin am 18. April deswegen nicht angeboten werden. Schade, das Thema Schöpfung fiel aus!

Nach 2-monatiger Pause und neuen Corona-Auflagen durften wir erfreulicher Weise die Kinder wieder im Kirchenzentrum begrüßen. Zu dem Thema „Taufe“ erarbeitete die Studentin der Religionspädagogik Janne Neumann ein Konzept und unterstützte uns dankenswerter Weise in der Betreuung der Gruppen, die sich in unterschiedlichen Räumen aufhielten.

Die letzte Einheit dieses Jahrgangs

fand am 4. Juli statt und beinhaltete das Motto „Das Kirchenjahr“. Auch hier unterstützte uns Janne Neumann und „fütterte“ uns alle mit Material und Informationen zu dem Thema.

Im Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag, den 5. Juli, feierten die Kinder ihren Abschluss der Vorkonfirmandenzeit.

Der Ablauf der einzelnen Samstagvormittage mit den Kids gestaltete sich in der Regel ähnlich. Sie wurden von den Betreuern im Kirchenzentrum in einem Stuhlkreis mit großem Abstand empfangen und begrüßt, neue Beteiligte stellten sich vor und dann gab es aktuelle Informationen. Anschließend widmeten sich alle dem vorgegebenen Thema in unterschiedlichen Beschäftigungen (Lesen, Basteln, Malen, Diskutieren, Spielen, Quizen). Der Vormittag endete jeweils mit einer gemeinsamen Andacht und Verabschiedung. Am Ende wurden die künstlerischen Arbeiten in die Konfi-Mappen der Kinder mit eingeklebt.

Abschließend danken wir

- den Eltern, dass sie das neue KU4-Konzept akzeptierten und positiv mit begleiteten,
- den Kindern für ihre aktive und kreative Mitarbeit und
- den vielen weiteren Mitwirkenden, die das neue Konzept in diesem Rahmen mit ermöglichten.

„Es hat viel Spaß gemacht!“ war die Äußerung vieler Kinder. Herzlichen Dank, das geben wir unbedingt an euch zurück. Einen schöneren „Lohn“ können wir nicht bekommen!

Das KU4-Betreuer-Team

Ein Informationsabend zum kommenden KU4-Unterricht findet am Montag, 31. August, um 19 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Gruppen, Kreise und Veranstaltungen

Aufgrund der besonderen Situation konnten wir bis zum Redaktionsschluss keine Hinweise auf feste Termine und Veranstaltungen in der kommenden Zeit geben.

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise finden Sie im Schaukasten der Trinitatiskirche, in der 'ringsumuns' und auf unserer Internetseite unter:

www.trinitatis-hemmingen.de

Homepage

www.trinitatis-hemmingen.de





Ergebnisse der Baubegehung 2020 in Trinitatis

Kein Grund zur Besorgnis, aber doch Handlungsbedarf

Am 16. Juni hatten wir nach über 8 Jahren Pause wieder einmal eine Bau-Begehung in Trinitatis. Herr Wolf vom Amt für Bau- und Kunstpflege ging kenntnisreich mit uns durch alle Liegenschaften. Viele Punkte der Begehung in 2012 waren inzwischen abgearbeitet, aber der Zahn der Zeit hat seither weiter am Gemeindezentrum und den Kapellen genagt. Schön war, dass der gesamte Trinitatis-



Das Glockentürmchen der Kapelle im alten Dorf sieht zwar noch ganz gut aus, ist aber stark sanierungsbedürftig

Kirchenraum bis auf „Schönheitsreparaturen“ ohne nennenswerten Befund war. Der Kirchturm und die Glocken sind auch grundsätzlich ok. Bedarf besteht aber an Aufräum- und Anstricharbeiten und einer Tauben-Vergrämung.

Das Gemeindezentrum ist ebenfalls weitgehend in Ordnung – aber es ist mal wieder aufzuräumen (Boden und Keller) um die Brandlasten zu verringern. Außerdem sind der Außenabgang zum Kinderpark, die Schalung des Küchenanbaus sowie das Vordach am Gemeindegang mittelfristig zu erneuern. Die ohnehin schon geplanten Energie-sparmaßnahmen im Kinderpark, bei den Fenstern und den Eingangsbereichen zum Gemeindezentrum wurden durch die Begehung bestätigt.

Beim Pfarrhaus am Ellernbusch besteht kaum Handlungsbedarf (Kleinere Sanierungs- und Anstricharbeiten und richten der Plattenbeläge auf der Terrasse).

Einen Instandhaltungstau haben wir leider bei der Kapelle Hemmingen im

alten Dorf. Das Dach und der Dachreiter (Glockentürmchen) sind stark sanierungsbedürftig und die Ursachen der Durchfeuchtung der Südwand sind zu klären und Abhilfe zu schaffen. Erfreulich ist, dass die Kapelle Devese so gut in „Schuss“ ist. Es gibt nur kleinere Punkte (Plattenbelag beim Zugang, Sicherheitsgriffe im Dachboden sowie kleinere Malerarbeiten) die empfohlen werden.

Trotz der zumeist wenig spektakulären Befunde summieren sich alle empfohlenen Maßnahmen insgesamt auf über 60.000 € in den nächsten Jahren – deutlich mehr, als wir an direkten Instandhaltungszuweisungen von der

Landeskirche erhalten. Dabei sind wünschenswerte Maßnahmen, die aber nicht zwingend notwendig sind, noch gar nicht enthalten.

Die Ergebnisse der Begehung wurden Anfang Juli im Bauausschuss besprochen und bewertet. Damit ist klar, welche Maßnahmen wir kurzfristig angehen und was wir erst in den Folgejahren angehen wollen. Außerdem wurde geklärt, welche Arbeiten sich sinnvoll bündeln lassen und wer sich um welche Themen kümmern kann - ein Dankeschön an die Kolleg*innen vom Bauausschuss.

Bernd Heimhuber

Bericht aus dem Kirchenvorstand

1. Halbjahr 2020

Das vergangene Halbjahr war in weiten Teilen durch die Corona-Einschränkungen geprägt.

In den Monaten Januar bis Juli 2020 hat sich der Kirchenvorstand u.a. mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

Inhaltliche Fragen:

- Neufassung der Kooperationsvereinbarung für die Kirchenregion
- Gedanken zu neuen Gottesdienstformen
- Gestaltung der Konfirmanden-Fahrten nach Spiekeroog und Lüneburg
- Gestaltung der KU4-Konfirmandenarbeit (auch unter Corona-Bedingungen)
- Gestaltung der Gemeindebriefe und Gottesdienste unter Corona-Bedingungen

Organisatorisches:

- Klärung der wirtschaftlichen Situation der Gemeinde mit dem Kirchenkreisamt (Jahresabschlüsse ab 2014 und Beschlüsse zu Bilanzen und GuV)
- Beratung und Umsetzung eines neuen Raumkonzepts Gemeindezentrum
- Unterbringung der neuen Projektdiakonin für Jugendarbeit Jana Thiel
- Erkrankung und Studiensemester von Ulrike Budke-Grünekle
- Finden von Nachfolgelösungen im Kirchenvorstand



Klaus Althoff und Edda Schäfer bei der Namenserfassung vor dem Gottesdienst

- Notwendige Maßnahmen zur Nutzung von Kirche und Gemeindezentrum unter Corona-Bedingungen

Baumaßnahmen und Infrastruktur:

- Sichtschutzfolien für die südlichen Gruppenräume
- Aufbau einer Schließfächanlage im Gemeindezentrum
- Instandhaltung und neuer Wartungsvertrag für die Orgel
- Neuer Gasbezugsvertrag und neuer Wartungsvertrag für die Heizungsanlage
- Vorbereitung einer Komplett-Überprüfung der Elektro-Installation (E-Check)

Bernd Heimhuber

			Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese
So	30.08.	12. So. n. Trinitatis	18:00 Pn Behler und Team	10:00 Trinitatis P Beyger, Jubiläum Heike Moltzen mit Empfang ★
Fr	04.09.			
Sa	05.09.		13:00 Pn Behler, Konfirmation I 16:00 Pn Behler, Konfirmation II	
So	06.09.	13. So. n. Trinitatis	11:00 Lektorin Hentschel	10:00 Trinitatis Pn Heyde
Fr	11.09.		18:00 Pn Behler, Freitagsandacht	
Sa	12.09.		14:00 Pn Behler, Konfirmation III 16:00 Pn Behler, Konfirmation IV	
So	13.09.	14. So. n. Trinitatis		10:00 Trinitatis Sup Brummer Gd. zur Woche der Diakonie ★
So	20.09.	15. So. n. Trinitatis	18:00 Pn Behler Abendgottesdienst mit Kantorei	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
Fr	25.09.			19:00 Trinitatis P Beyger Abendmahlskd. zur Konfirmation
Sa	26.09.			14:30 Trinitatis P Beyger Konfirmation
So	27.09.	16. So. n. Trinitatis	11:00 Team Familiengd. zum Erntedank ☺☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger Konfirmation
Sa	03.10.			17:00 KDev P Beyger Erntedankandacht
So	04.10.	17. So. n. Trinitatis	17:00 Pn Behler und Dn Hartebrodt-Schwieger, Begrüßungsd. für die Baumgruppe 18:30 Pn Behler und Dn Hartebrodt-Schwieger, Begrüßungsd für Konfirmand*innen	8:30 KHem P Beyger Erntedankandacht 10:00 Trinitatis P Beyger Erntedankgottesdienst ☞
Fr	09.10.		18:00 Pn Behler, Freitagsandacht	
So	11.10.	18. So. n. Trinitatis	11:00 Lektorin Lemon	10:00 Trinitatis P Beyger
So	18.10.	19. So. n. Trinitatis	11:00 Lektorin Hentschel	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
So	25.10.	20. So. n. Trinitatis	18:00 Landesbischof Meister und Pn Behler und Team, Literatur-Gottesdienst	10:00 Trinitatis Pn Heyde
Sa	31.10.	Reformationstag	18:00 Pn Behler Regionalgottesdienst zum Reformationstag	
So	01.11.	21. So. n. Trinitatis	Bitte besuchen Sie einen Gottesdienst in einer Nachbargemeinde	18:00 Trinitatis P Beyger mit Kantorei
So	08.11.	Drittletzter So. im Kirchenjahr	11:00 Lektorin Lemon und Pn Behler	15:00 Trinitatis Sup Brummer Einführung Diakonin Jana Thiel ★
Fr	13.11.		18:00 Team, Freitagsandacht	
So	15.11.	Vorletzter So. im Kirchenjahr	11:00 Pn Behler Regionalgottesdienst zum Volkstrauertag	
Mi	18.11.	Buß- und Bettag		19:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle Regionalgottesdienst
So	22.11.	Ewigkeitssonntag	11:00 Pn Behler Gd. mit Gedenken der Verstorbenen	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle Gd. mit Gedenken der Verstorbenen
Sa	28.11.			17:00 KDev P Beyger Adventsandacht
So	29.11.	1. Advent	18:00 Pn Behler, Kantatengottesdienst mit Kirchenkreis-Kantor Suho	8:30 KHem P Beyger Adventsandacht 10:00 Trinitatis P Beyger Adventsgottesdienst ☞
So	06.12.	2. Advent	11:00 Pn Behler und Team ☺☺☺	10:00 Trinitatis P Beyger mit Kantorei ☺☺☺

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb=Harkenbleck, Wkb=Wilkenburg	Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf
11:00 Wkb Vn Markstädter geb. Derr	10:00 P Gnügge Konfirmation
19:00 Wkb Pn Maczewski  Abendmahlskd. vor der Konfirmation	
14:30 Wkb Pn Maczewski, Konfirmation 17:00 Wkb Pn Maczewski  Abendmahl mit Taufen vor der Konfirmation 18:00 Wkb Pn Maczewski  Abendmahl mit Taufen vor der Konfirmation	
9:30 Wkb Pn Maczewski, Konfirmation 11:30 Wkb Pn Maczewski, Konfirmation	18:00 P Gnügge
17:00 Wkb Pn Maczewski, Abendmahl mit Taufe vor der Konfirmation 	
11:00 Wkb Pn Maczewski, Konfirmation	10:00 Sup iR De Boer
Bitte besuchen Sie einen Gottesdienst in einer Nachbargemeinde	18:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Maczewski, mit Taufe 	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Maczewski    ★ Familiengottesdienst zu Erntedank, bei trockenem Wetter auf dem Kirchhof	10:00 P Gnügge ★
11:00 Wkb P Pechmann	10:00 Pn Neuenfeldt
11:00 Wkb Vn Markstädter geb. Derr Examensgottesdienst ★	10:00 P iR Döring
11:00 Wkb Pn Maczewski	10:00 P iR Döring
18:00 Wkb Pn Maczewski Abendgottesdienst mit Taizéliedern	10:00 Sup iR Niedernolte
	10:00 Pn Neuenfeldt
	10:00 P Gnügge
Gottesdienst	
11:00 Wkb Pn Maczewski Gd. mit Gedenken der Verstorbenen	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Maczewski, Familiengd.    ★ bei trockenem Wetter auf Kirchhof	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Vn Markstädter geb. Derr	11:00 P Gnügge  

Ob die Andachten wie geplant stattfinden können, hängt von der Entwicklung der Corona-Krise ab:

Morgenandachten

Hiddestorf

Montags um 7 Uhr
mit P Gnügge

Senioren-Gottesdienste und Andachten

Im Seniorenpflegeheim

„Haus Rosenpark“ Hemmingen

Coronabedingt finden zurzeit keine Andachten statt.

Für die vorgesehenen Freiluftgottesdienste standen die Termine bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

In der Seniorenresidenz Arnum

Coronabedingt finden zurzeit keine Andachten statt.

Lichtblickandachten

in der Friedens-Kirchengemeinde Arnum

Jeden letzten Mittwoch im Monat
19:00

 Abendmahl Wein

 Abendmahl Traubensaft

   Familiengottesdienst

  Kindergottesdienst

★ besondere Gottesdienste
siehe Veranstaltungen

 Kirchkaffee

 Taufgottesdienst

NN bei Redaktionsschluss
noch nicht bekannt

Besuchsdienstkreis

Noch immer kein Geburtstagskaffee, Besuchsdienst, Mittagstisch....

Leider ist es uns zurzeit immer noch nicht möglich, die Seniorinnen und Senioren, die in den nächsten Monaten Geburtstag haben, ins Gemeindehaus zum Geburtstagskaffee einzuladen. Wir, der Besuchsdienstkreis, vermissen diese Begegnungen sehr und hoffen, dass wir bald wieder für viele Geburtstagskinder unter uns Kuchen backen, die Tische schmücken und fröhliche und besinnliche Lieder und Texte vorbereiten dürfen. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass wir Sie leider zu Ihrem und unserem Schutz an Ihren Geburtstagen, auch an runden und sehr hohen, nicht wie bisher, in Ihrer Wohnung besuchen können. Wir versuchen uns vorläufig mit Glückwunschkarten, Anrufen oder einigen Worten mit Abstand an der Haustür zu behelfen und den Kontakt zu halten. Auch der monatliche Mittagstisch in Harkenbleck kann noch nicht in seiner gewohnten Form stattfinden. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, sind wir eine zu große Runde. Bis Ende August wollen wir anhand der Corona-Entwicklung, der Empfehlungen des Landes und der Landeskirche Ihnen Vorschläge für unsere nächsten Treffen machen. Es ist uns sehr bewusst, dass viele von Ihnen unter den reduzierten sozialen Kontakten und dem Mangel an Begegnung leiden. Wir haben im Augenblick aber stark die Hoffnung, dass wir uns nach den Sommerferien in neuen, kleinen Runden treffen können. Es grüßen Sie alle herzlich
Ihr

Besuchsdienstkreis und das Team vom Mittagstisch

Verschiebung der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in Herbst 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die für ursprünglich in diesem Jahr geplante Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in den Herbst 2021 verlegt.



Rechts ist die im Mai 2020 fertiggestellte neue Trockensteinmauer zu sehen, links die Mauerendstücke der angefangenen Sanierung des bisherigen Mauerrests

Neue und sanierte Kirchhofsmauer

Wer in den letzten zehn Jahren auf der Straße „Am Damm“ entlang des Kirchhofs Richtung Campesches Gut ging, sah zur Linken einen mit Efeu größtenteils zugewachsenen Rest einer baufälligen Steinmauer und einige Meter weiter einen Haufen Bruchsteine.

Wer heute hierherkommt, staunt über den neuen Anblick: Eine 12 m lange, 1,20 m hohe und bis zur Hofmauer reichende neu errichtete Trockensteinmauer bildet einen sehenswerten Abschluss des Kirchhofs.

Und auch der efeuüberwucherte Mauerrest ist verschwunden. Die bereits fertiggestellten Endstücke der zunächst abgetragenen Trockensteinmauer lassen schon das Gesamtergebnis der Sanierung erkennen.

Die Technik, Mauern ohne verbindenden Mörtel aufzubauen, ist eine uralte und über Jahrhunderte bewährte Handwerkskunst. Leider sind nur einzelne Abschnitte der einst vermutlich den gesamten Kirchhof umfassenden Trockensteinmauer erhalten geblieben.

Schon vor etlichen Jahren regte der Vorstand des Fördervereins St.-Vitus-Kirche zu Wilkenburg e.V. an, als Ostgrenze des Kirchhofs das fehlende Mauerstück wieder errichten zu lassen. Die verschiedenen Realisierungsvorschläge waren allerdings entweder praktisch nicht umsetzbar, nicht genehmigungsfähig, oder es fand sich keine Firma, die einen Bauauftrag in traditioneller Trockenmauertechnik hätte umsetzen können. Dann ergab sich ein Kontakt mit Ingrid Wittkopf-Büchner, vielen bekannt durch ihre Violinbegleitung in unseren Gottesdiensten. Als Architektin im Ruhestand

ließ sie sich schnell von der Idee für die Errichtung der Kirchhofsmauer begeistern. Schon bald legte sie uns Skizzen vor und stellte Kontakte zu Baufirmen her. Das Angebot der Gartenbaufirma Kisse aus Hannover passte zu unseren Vorstellungen und den Finanzen des Fördervereins. In Absprache mit dem Kirchenvorstand wurde der Auftrag erteilt.

Da sich die beauftragten Handwerker als wahre Meister des Trockensteinmauerbaus erwiesen, konnte der Kirchenvorstand auch den denkmalgeschützten Mauerrest neben der neu gebauten Mauer sanieren lassen. Deren Wiederaufbau begann Anfang Juli. Leider mussten die Arbeiten bis Ende August unterbrochen werden, da der eingeplante Trockenmaurer längere Zeit krankheitsbedingt ausfiel.

Beide Projekte wurden – nicht zuletzt wegen der traditionellen Bautechnik – von der Denkmalpflege (dem Amt für Bau- und Kunstpflege Hannover) genehmigt.

Im Namen des Kirchenvorstands danken wir für beide Projekte besonders herzlich Ingrid Wittkopf-Büchner für Planung und Konzept, dem Trockenmaurer Markus Ledig und dem Firmenchef Helmut Kisse für ihre hervorragende Arbeit, dem Kirchenkreis Laatzen-Springe für einen ordentlichen Zuschuss, dem Förderverein für die Übernahme des größten Kostenanteils und Hans-Albert von Campe für die unentgeltliche Bereitstellung aller Steine (mit Ausnahme der wieder verwendbaren aus der denkmalgeschützten Restmauer).

Albert J. Porth und Markus Steinmetz



Konzerte im Herbst in der St.-Vitus-Kirche

Wenn es erlaubt und möglich ist, laden wir Sie – zu den dann geltenden Abstands- und Hygieneregeln – zu drei Konzerten im Herbst ein. Bitte beachten Sie die aktuellen Pressemitteilungen oder rufen Sie bei Fragen gerne im Gemeindebüro an. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sonntag, den 13. September 2020 um 18 Uhr:

„Klingendes Kristall von Mozart bis Sinatra“ - Die Glasharfenistin Susanne Würmell versetzt 43 handgefertigte Kristallgläser und etwas Wasser in Schwingung. Freuen Sie sich auf originale Werke für Glasharfe und Glasharmonika und Bearbeitungen klassischer Werke. Ebenfalls erklingen lateinamerikanische Melodien und Musikstücke bekannter populärer Künstler.



Sonntag, den 4. Oktober 2020 um 18 Uhr:

Jazz-Quartett „Narraun“ in der besonderen Besetzung mit Milena Hoge an der Harfe (Hemmingen/Hamburg), Grossmann (Hannover) an Oboe und Saxophonen, Jan-Gerrit Lütgering am Kontrabass (Hannover/Hamburg) und Patrick Huss (Hamburg) an der Percussion.



Sonntag, den 15. November 2020 um 17 Uhr:

Talloni Trio mit der Geigerin Mirjam Klein, dem Bratscher Markus Webel und dem Cellisten Grzegorz Krawczak. Die Musiker treten in wechselnden Duo-Besetzungen und im Streichtrio auf. Es werden Werke von Bach, Martinu, Honegger und Beethoven zu hören sein.

Wir über uns

Kirchenvorstand:

Harriet Maczewski, Vorsitzende	(05 11) 4 10 87 79
Markus Steinmetz, stellv. Vorsitzender	(05 11) 3 90 67 97
Wiebke Belger-Oberbeck	(05 11) 4 10 89 12
Dr. Christina Geburek	(05 11) 89 81 78 00
Inge Hatje	(0 51 01) 5 81 18
Andrea Höner	(0 51 01) 85 38 72
Thomas Höwelkröger	(0 51 01) 9 21 40 00
Vera Kohsmann	(05 11) 41 21 51
Ruth Thiemann-Herrel	(0 51 01) 58 59 01

Finanz- und Baubeauftragter:

Prof. Dr. Albert J. Porth (05101) 29 30

Internet-Auftritt:

Dr. Jan-Mirko Maczewski (05 11) 4 73 27 95

Besuchsdienstkreis:

Dr. Erika Schuck (05 11) 41 38 78

Glauben im Gespräch:

monatlich montags 19:30 Uhr

Harriet Maczewski (05 11) 4 10 87 79

Kirchenchor:

monatlich 1. Donnerstag 18 Uhr

Ursula Bode (05 11) 42 72 21

Chor VocaVitus:

mittwochs 20 Uhr

Birgit Brenner (0 51 02) 91 32 35

Jugend-Gospelchor Young Gospel Voices:

dienstags außerhalb der Ferien 17 - 18:30 Uhr

Kontakt: anna_thumser@gmx.de

Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.:

Markus Steinmetz, Vors. (05 11) 3 90 67 97

IBAN: DE48 2505 0180 0015 0128 00

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.:

Wolf Hatje, Vorsitzender (0 51 01) 5 81 18

IBAN: DE88 2505 0180 0024 0043 68

Rumänien-Arbeitsgruppe

Hemmingen e.V. „Ein Haus für morgen“:

Elisabeth Rotthaus (05 11) 41 79 97

IBAN: DE60 2505 0180 0015 0120 99

Gemeinnützige Friedrich-Wolter-Stiftung FÜR MENSCHEN IN NOT:

Friedrich Wolter, Vors. (05 11) 2 34 86 87

IBAN: DE90 2507 0070 0015 6455 00

Pfarramt, Büro und Spendenkonto
siehe letzte Umschlagseite



Unsere neue Homepage ist freigeschaltet.
Kommen Sie uns gerne besuchen auf:
www.st-vitus.online

Die Ökumenische Kaffeerunde

Die Kaffeerunde startet am 6. Oktober, nachdem sie im Frühjahr so abrupt geendet hat. Sollte es nicht möglich sein, in gewohnter Weise zusammenkommen, wird die Kaffeerunde in der Kirche stattfinden. Die Termine der kommenden „Saison“ sind:

- 6. Oktober: Engel – Boten Gottes?
- 10. November: Vergiss nicht zu danken!
- 8. Dezember: Musikalischer Advent
- 12. Januar: Mensch, ärgere dich nicht!
- 9. Februar: Ganz der Vater (die Mutter)
- 9. März: Du bist geliebt!
- 13. April: Ausflug oder Überraschungsgast
- 11. Mai: Ein Abschied für immer? (Abschlussgottesdienst)

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der Ökumenischen Kaffeerunde

Männerfrühstück

am 8. September:

Am Dienstag, den 8. September soll wieder ein Männerfrühstück stattfinden. Alle Männer sind dazu herzlich ab 9:30 Uhr in das Gemeindezentrum eingeladen.

Herr Bleicher, der Leiter des Kampfmittelbeseitigungsdienstes im LGLN Niedersachsen, wird uns von der Arbeit der „Bombenräumer“ berichten.

Richard Gnügge

Erntedank auf dem Hof Wulkopf in Hiddestorf

Wir laden - auch im Namen der Vereine und Verbände aus Hiddestorf und Ohlendorf - als Kirchengemeinde herzlich zum Erntedankgottesdienst am 4. Oktober um 10 Uhr auf dem Hof Wulkopf in der Ostertorstr. 7 ein. Wir würden uns über Erntegaben, mit denen wir zu Beginn des Gottesdienstes den Altar schmücken wollen, freuen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu Kaffee, Tee und einem kleinen Imbiss eingeladen. Während des Gottesdienstes wird das Kindergottesdienstteam für die Kinder eine Aktion anbieten.

Ihr Kirchenvorstand

Aktionstag im November

Jedes Jahr freuen wir uns wieder über die Blätterpracht rund um unsere schöne Nikolaikirche. Bei Regen wie bei heißer Sommersonne haben uns die Bäume gut beschirmt.

Doch im Herbst kommt dann auch die Arbeit dazu. Das Laub will aufgesammelt, die Büsche beschnitten und die Beete winterfest gemacht werden. Darum bitten wir wie jedes Jahr um tatkräftige Unterstützung beim Herbst-AKTIONSTAG, am Samstag, den 22. November um 9 Uhr am Gemeindezentrum.

Wer hat, möge bitte Handschuhe, Gartengeräte, Sägen, Schubkarren und was man noch so brauchen kann, mitbringen. Gegen Mittag sind alle fleißigen Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss im Gemeindezentrum eingeladen.

Ihr Kirchenvorstand

Lebendiger Adventskalender

Schon sieben Mal hat der Lebendige Adventskalender in unseren beiden Ortsteilen stattgefunden. Und ein achttes Mal soll folgen. An jedem Abend gab es gute Begegnungen, lebendige Erlebnisse und nachdenkliche Momente. Und so soll es auch in diesem Jahr im Advent wieder lebendig werden. Die Idee dabei:

An jedem Abend in der Adventszeit lädt eine Familie vor ihre Haustür zum Treffen ein. Ein Fenster ist zum jeweiligen Datum mit einer großen Zahl geschmückt. Es wird gesungen, ein Gedicht oder eine Geschichte vorgelesen. Anschließend bietet der Lebendige Adventskalender Gelegenheit, sich bei heißem Tee oder Glühwein kennen zu lernen und/oder ins Gespräch zu kommen. Dazu suchen wir Personen und Familien, die bereit sind, an einem Abend in der Adventszeit für ca. eine halbe Stunde (natürlich darf es auch länger dauern) vor ihre Haustür oder in den Garten einzuladen. Daher bitte schnell das Telefon in die Hand nehmen, damit es auch mit dem eigenen Wunschtermin klappt! Am 24. November werden wir uns dann nach dem Gottesdienst, d.h. gegen 11:30 Uhr, im Gemeindezentrum mit allen GastgeberInnen treffen, um die Gestaltung und den Ablauf der Abende zu besprechen. Wer Interesse hat, an einem Abend sein Haus zu öffnen, der melde sich also bitte im Pfarrbüro, Tel.: 133 60.

Richard Gnügge



Fösten KG Landmaschinen

Hiddestorf · Hauptstr. 75 · Telefon 0 51 01 / 1 26 07



Rasenmäher



Qualitätssoehle für Rasenmäher

Verkauf, Reparatur
und Service



Great experience



Reinigungsgeräte



Kinderbibeltag am 26. September

Liebe Kinder – und dieses Mal auch: liebe Eltern,
herzliche Einladung zum
Kinderbibeltag
am 26. September zu dem Thema:
Daniel in der Löwengrube

Um 15 Uhr geht es für alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren los. Wir werden von Daniel und seinen Freunden hören, darüber diskutieren, basteln, spielen und Vieles mehr. Und zwar in etwas anderer Form als sonst. Nämlich als Parcours bei dem auch eure Eltern eingeladen sind, mit euch gemeinsam diesen abzugehen. Am Sonntag, den 27. September um 11 Uhr feiern wir dann alle zusammen einen Familiengottesdienst.

Richard Gnügge



Wenn dein Kind dich fragt:

Advent und Weihnachten

Zwei Abende, um sich auf die anstehende Adventszeit und das Weihnachtsfest einzustimmen und sich zu erinnern: Wie ist dies in meiner Kindheit gewesen? und darüber nachzudenken: Was möchte ich meinen Kindern oder Enkeln nun mitgeben und mit ihnen und für sie gestalten? Durch die Erinnerung an die eigene Kinder- und Jugendzeit, anhand von Informationen über die Feste und durch den Austausch von Erfahrungen mit anderen Teilnehmenden wird ein neuer Zugang dazu eröffnet. Ideen werden gesammelt, auf welche Weise diese Feste und Festzeiten mit Kindern gefeiert werden und welche Bedeutung sie dadurch im Leben gewinnen können. Als Eltern, Großeltern, Patinnen, Paten, Erzieherinnen, Lehrer, als Erwachsene, die an den religiösen Fragen von Kindern interessiert sind, laden ich Sie herzlich zur Teilnahme ein. Der Beginn ist an den beiden Donnerstagen, dem 5. und dem 12. November jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Hiddestorf. Ich würde mich freuen, wenn Sie dabei sind!

Ihr Richard Gnügge

Kleine Kirchenentdecker

Nach den Sommerferien soll es an jedem dritten Freitag im Monat wieder das Angebot für Kinder im Kindergartenalter geben, in und um die Nikolaikirche kleine Entdeckungen zu machen. Wir treffen uns jeweils um 14:30 Uhr für eine gute halbe Stunde in der Kirche. Anschließend gibt es Gebäck, Saft und Kaffee.

Die Themen bis Weihnachten sind:



18. September: Erntedank – wofür ich dankbar bin

16. Oktober: Die Kirche – wir schauen in die Ecken und Winkel

20. November: Tot ist doch tot...? Wir gehen auf den Friedhof

18. Dezember: Weihnachten – wie alles begann

Richard Gnügge

Ein neues Gesicht in der Nikolaikirchengemeinde



Ab dem 1. Oktober 2020 werden Sie in Hiddestorf-Ohlendorf einem neuen Gesicht begegnen. Mein Name ist Rebecca Denger und ich darf die kommenden 2 Jahre das kirchliche Leben in Ihrer Gemeinde als Vikarin miterleben, begleiten und mitgestalten.

Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Heidelberg. Nach meinem 1. Examen führte uns der Beruf meines Mannes nach Hannover. Hier haben wir in Hannover-Döhren mit unseren drei Kindern (6, 11, 13 Jahre) eine neue Heimat gefunden. Neben der Familie habe ich mich in der St. Petri-Gemeinde Döhren als Prädikantin engagiert und Erfahrungen aus der Sicht einer Ehrenamtlichen

gesammelt: Ob Gottesdienste mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Posanenchor oder meine Arbeit in der St. Petri Stiftung – überall habe ich erlebt: Gemeindegarbeit ist lebendig, vielfältig und bunt!

Nun freue ich mich darauf, diese Erfahrungen in Ihrer Gemeinde einzubringen und auch von Ihrer bunten, lebendigen Gemeinde zu lernen. Bis bald

Rebecca Denger

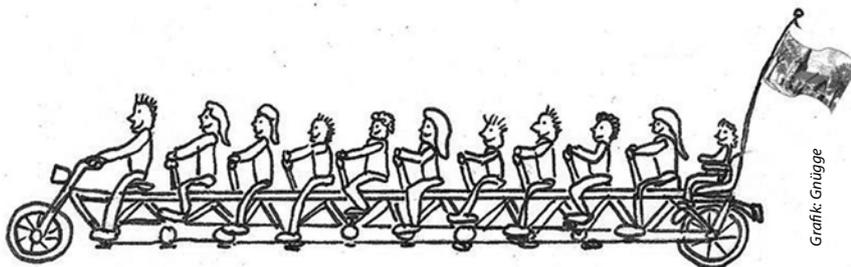
Neues aus dem Kirchenvorstand

Orgel

In den kommenden Monaten wird Orgelbaumeister Georg Schloetmann unsere schöne Orgel renovieren. Dies wurde möglich durch Ihre Spenden, einen Zuschuss der Landeskirche und Benefizkonzerte. Das letzte Benefizkonzert war gleichzeitig auch ein Jubiläumskonzert von Fräulein Rose, welches unter dem Blätterdach neben der Kirche stattfand. 840 € wurden dabei gespendet. Vielen Dank! Wir hoffen, dass weitere geplante Veranstaltungen zugunsten unserer Orgel nun nach und nach umgesetzt werden können.

Ihr Kirchenvorstand

Nikolai unterwegs



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zusammen Fahrrad fahren. Am Sonntag, den 6. September veranstalten wir daher wieder eine Gemeinde-Fahrradtour. Wir treffen uns um 15 Uhr am Gemeindezentrum. Das Ziel stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Am Zielort werden wir aber wieder einen Gottesdienst feiern und anschließend in der dann möglichen Form zusammen essen. Wer nicht an der Radtour, aber an dem Gottesdienst und dem Picknick teilnehmen möchte, melde sich zwecks Fahrgemeinschaften wie für weitere Informationen gerne im Pfarrbüro.

Richard Gnügge

November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jer 31,9 (L)

Neues aus der Bücherei:

Kleine Corona-Chronologie

Noch am Sonntag, 8.3.20 freuten sich ca. 150 Erwachsene und Kinder über



die zahlreichen Angebote bei unserem 2. Bilderbuchsonntag im und ums Gemeindezentrum. 5 Tage später wurde entschieden die Bücherei zu schließen. Im Bücherei-Team gab es unterschiedli-



che Meinungen zu den Corona-Maßnahmen. Sollten wir abwarten? Einen Liefersdienst einrichten? Kurzerhand wurde ein Online-Katalog plus E-Mail-Adresse eingerichtet und seit dem 21.4.20 gibt es die Möglichkeit, Medien per E-Mail vorzubestellen und zu unseren Öffnungszeiten im Gemeindezentrum abzuholen. Die Bücherei als Treffpunkt für Kinder und Familien, als Ort zum Vorlesen auf gemütlichen Matten, konnte das nicht ersetzen. Es fehlte das freundliche Wort zwischendurch - der echte Kontakt. Nachdem der Kirchenvorstand zugestimmt hatte, die Bücherei mit einem „Spuckschutz“ auszustatten und Regeln gemäß den Corona-Vorschriften eingeführt wurden, ist unsere Bücherei seit dem 2.6.20 wieder eingeschränkt geöffnet: nur eine Person bzw. Familie darf die Bücherei betreten, Hände sind vorher zu waschen/desinfizieren, Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen. Wir sind sehr froh, dass so der echte Kontakt wieder möglich ist! ...Und hinter den Kulissen: Über 100 Medien konnten angeschafft und eingearbeitet werden, u.a. viele Tonies, Comics und aktuelle Bücher für das erste Lesealter. Kommt und schaut selbst!

Unsere Öffnungszeiten: dienstags 16:30 - 17:30 Uhr und freitags 16:00 - 17:30 Uhr
Online-Katalog unter: www.kirche-hiddestorf.de

E-Mail: buecherei@kirche-hiddestorf.de
Für die Bücherei
Antje Frenz

Gruppen und Kreise

Aktuelles, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise darüber informieren Sie sich bitte unter: www.kirche-hiddestorf.de

textile raumausstattung harald wussow

göttinger straße 69
30966 hemmingen-arnum
fon 05101 12588
fax 05101 6242
email harald-wussow@t-online.de

STEFAN BREITZMANN

Malermeister
staatl. gepr. Farb- & Lacktechniker

Ihmer Str.27
30966 Hemmingen

Tel: 05101 - 6369
Fax: 05101 - 589001
Mobil: 0177 - 7776369



**nobis Hof
Pattensen**



Seniorenwohnungen zwischen 41 und 55 m² zu vermieten

- Erstbezug Service-Wohnen, provisionsfrei
 - barrierefrei und mit Aufzug
 - teilweise rollstuhlgerecht
 - jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon
- Bezug ab sofort möglich!
Kontakt: **0511 8759 2465**
info@nobis-hof-pattensen.de
www.nobis-hof-pattensen.de

Wahren Sie Ihre Eigenständigkeit im neuen Zuhause



Mitfahrgelegenheit für Regionalgottesdienste

Sie möchten zu einem Regionalgottesdienst und suchen eine Mitfahrgelegenheit? Dann rufen Sie bitte eine der folgenden Tel.-Nrn. an:

in Hemmingen:	das Gemeindebüro	Tel: 0511 / 42 52 78
in Wilkenburg:	das Gemeindebüro oder Frau Maczewski	Tel: 0511 / 42 51 10 Tel: 0511 / 4 10 87 79
in Arnum:	das Gemeindebüro oder Fam. Herrmann	Tel: 05101 / 34 14 Tel: 05101 / 51 54
in Hiddestorf:	das Gemeindebüro oder Herrn Gnügge	Tel: 05101 / 1 33 60 Tel: 05101 / 85 10 61



**JEDER WEG KANN
DER RICHTIGE SEIN.**

Wir beraten ausführlich zu
allen Bestattungsformen.

**BIRNBAUM
BESTATTUNGEN**
Inh. Susanne Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Steinstraße 38 | 30982 Pattensen

 0 51 01.13 001 | www.birnbaum-bestattungen.de



Wenn Sie beim Einkauf auf das Fairtrade-Logo achten, unterstützen Sie Kleinbauern und Betriebe in Übersee und sichern Überlebenschancen und Einnahmequellen.



Bestens umsorgt in Hemmingen!

Wir bieten Ihnen:

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege
- Demenzpflege • Friseur • Öffentliches Café/Restaurant • Ausflüge

Sie finden uns hier:

Berliner Straße 16 • 30966 Hemmingen
Telefon: 0511 4108-0
E-Mail rosenpark@korian.de
www.korian.de



Schauen Sie
auf eine Tasse
Kaffee vorbei!

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Hemmingen werden regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter sind als 80 Jahre, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in diesem Regionsmagazin veröffentlichen. Kirchenglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem jeweiligen Kirchenvorstand (Adressen siehe Tabelle auf der Rückseite) schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Quartalsanfang beim Kirchenvorstand vorliegen, damit sie ab der nächstfolgenden Ausgabe des Regionsmagazins berücksichtigt werden kann.

Taufen



Trauungen



Beerdigungen





Hotel Westerfeld & APARTMENTS






Nur das Beste für Ihre Gäste!

Buchen Sie zum Sonderpreis über unsere Internetseite www.hotel-westerfeld.de
unter Eingabe des Promotioncodes: SPECIAL

Hotel und Rezeption: Berliner Str. 4 | Apartments: Göttinger Landstr. 60 | 30966 Hemmingen
Telefon: 0511-3539660 | e-mail: info@hotel-westerfeld.de

Jürges

Bestattungen

seit 1910

30966 Hemmingen
Göttinger Landstraße 31 A
(Parkplätze direkt vor der Tür)

E-Mail: e.juerges@arcor.de

Willführstraße 6 30459 Hannover
Wallensteinstr. 1 30459 Hannover

- Eigene Trauerhalle (bis 35 Personen)
- Trauer- u. Vorsorgeberatung auch bei Ihnen zu Haus
- Eigener Trauerdruck

Tag und Nacht
0511 /
42 12 69

Internet: www.juerges-bestattungen.de

	Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen-Westerfeld	Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Ostertorstraße 19 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 17 bis 19 Uhr
Gemeinde- sekretärin	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Irmhild Felske Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus.online	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Christine Behler Tel. 05101 / 92 53 64 christine.behler@evlka.de Sprechzeit Do 18 bis 19 Uhr	Ulrike Budke-Grünekle Tel. 0511 / 41 08 95 10 ulrike.budke-grueneklee@evlka.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Harriet Maczewski Tel. 0511 / 410 87 79 pfarramt@st-vitus-gemeinde.de Vikarin Alexandra Markstädter Tel. 05101 / 21 95 02 01 alexandra.derr@gmx.net	Richard Gnügge Tel. 05101 / 85 10 61 richard.gnuegge@evlka.de
Küster/in	Ehepaar Sriskanthan Tel. 05101 / 34 14	Roman Krause Tel. 0511 / 42 52 78	Marcus Unger Tel. 05101 / 58 55 40	vakant
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Anna-Lena Senk Tel. 05101 / 1 33 60
Vorstand	Vorsitzender: Jochen Seidel Tel. 05101 / 49 51	Vorsitzender: Bernd Heimhuber Tel. 0511 / 234 33 29	Vorsitzende: Harriet Maczewski Tel. 0511 / 410 87 79	Vorsitzender: Daniel Schlößer Tel. 0173 20 49 837
Verschiedenes	Diakonin und Freiwilligenmanagerin: Elke Hartebrodt-Schwier, Tel. 05101 / 49 84 elke.hartebrodt@evlka.de	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22 Friedens-Kirchengem. Arnum	Evangelische Bank IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27 Stichwort: Trinitatis + Verwendungszweck	Volksbank eG IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St.Vitus	Volksbank eG IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf 1517
Kreisjugenddienst: Katrin Biesalski , Tel. 05101/ 17 10, kjd.laatzten-springe@evlka.de				
Jugend-Diakonin der Kirchenregion Hemmingen: Jana Thiel, Mobil: 0176 / 10 10 50 18, E-Mail: jana.thiel@evlka.de , Instagram: diakonin_jana				

**Allgemeine Sozialberatung -
Kirchenkreissozialarbeit**
Tel. 0511 / 8 74 46-60,
monika.brandt-zwirner@evlka.de

**Ambulanter Hospizdienst
Laatzten-Pattensen-Hemmingen**
Andreas Heinze
Tel. 0511 / 2284 84 13
hospizdienst.laatzten@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos
**0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222**
Internet-Seelsorge:
www.telefonseelsorge.de
**Ausführliche Informationen
erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.**

**Familien-, Paar- und Lebensberatung/
Erziehungsberatung**
Tel. 0511 / 82 32 99
lebensberatung.laatzten@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511 / 8 74 46-61
beate.wedekind@evlka.de

Suchtberatung
Tel. 0511 / 82 76 02
suchtberatung.laatzten@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-66
schuldnerberatung.laatzten@evlka.de

Umsonstladen Laatzten
Marktstraße 21 30880 Laatzten
Tel. 0511 / 164 52 42 oder
Mobil: 0178 634 91 00
madeline.schlueter@evlka.de

Schwangeren/-konfliktberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-60
monika.brandt-zwirner@evlka.de
Tel. 05041 / 94 50 33
ingrid.roettger@evlka.de

**Familien stärken „Wellcome“
Praktische Hilfe für Familien
nach der Geburt**
Tel. 0511 / 8 74 46-67 und
05041 / 94 50 36
laatzten@wellcome-online.de